

# Sequenzen und Sequenzharmonik

anhand des Grave der Sonata V (aus Op. 1) von Arcangelo Corelli

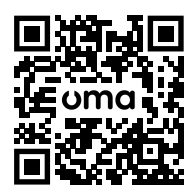
- 1.) Bestimmen Sie die Harmonik und tragen Sie dazu große bzw. kleine Buchstaben in die vorgegebenen Kästchen ein (g = g-Moll, B = B-Dur, av = a-vermindert usw.).
- 2.) Fassen Sie Harmonien zusammen, die sich als Sequenz- bzw. Kadenzharmonik beschreiben lassen.
- 3.) Erstellen Sie anhand der Kadenzen einen Tonartenplan für den Satz.

*Sonata V.*

B	B	B	Es	F	B			
---	---	---	----	---	---	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Systematik gebräuchlicher Sequenzen

- Quintfall sekundweise abwärts sequenziert (= Quintfallsequenz)
- Quintfall sekundweise aufwärts sequenziert (= chrom. 5-6-Konsecutive)
- Quintfall terzweise abwärts sequenziert (= chrom. Parallelismus)
- Quintfall terzweise aufwärts sequenziert (= Parallelismus)
  
- Quintanstieg sekundweise abwärts sequenziert (= chrom. Lamentobass-Harmonik)
- Quintanstieg sekundweise aufwärts sequenziert (= Quintanstiegssequenz)
- Quintanstieg terzweise abwärts sequenziert (= Parallelismus)
- nicht gebräuchlich: Quintanstieg terzweise aufwärts sequenziert

Kadenz